



KREATIVES SACHSEN



Handwerkskammer  
Dresden



Wirtschaftsförderung  
Sachsen



## Informationssammlung:

### Kreativtour nach Wrocław (Breslau), 15. bis 18. Mai 2025

#### Ansprechpartnerin bei der WFS

- Anna Kurzynoga | WFS | Tel.: +49 351 2138 130 | [anna.kurzynoga@wfs.saxony.de](mailto:anna.kurzynoga@wfs.saxony.de)

#### Ansprechpartnerin bei Kreatives Sachsen

- Anne Liebscher | Projekt- & Eventmanagement | Tel.: +49 1604018953 | [anne.liebscher@kreatives-sachsen.de](mailto:anne.liebscher@kreatives-sachsen.de)

#### Ziele der Reise

- Kontakt- und Geschäftsanbahnung zur polnischen Kultur- und Kreativbranche insbesondere vor dem Hintergrund des laufenden Kulturhauptstadtjahrs Chemnitz 2025
- Identifikation potenzieller Kooperationsvorhaben v.a. bei Design- und Filmwirtschaft, Kreativtourismus, Kunsthandwerk, Kunstpädagogik
- Knüpfung der branchen- und tätigkeitsübergreifenden Kontakte
- Wissens- und Trendtransfer

#### Programm\*

##### Donnerstag, 15.05.2025

07:50 Uhr	<b>Treff am Reisebus vor dem Haupteingang des Business Parks Dresden</b> Ort: <a href="#">Business Park Dresden, Bertolt-Brecht-Allee 22, 01309 Dresden</a>
08:00 Uhr	<b>Abfahrt</b> mit dem gemeinsamen Reisebus
08:15 Uhr	Einsammeln weiterer Teilnehmender am Bahnhof Dresden-Neustadt und Weiterfahrt Treffpunkt: <a href="#">Parkplatz Bahnhof Neustadt, Schlesischer Platz, 01097 Dresden</a>
	Einsammeln weiterer Teilnehmender bei Bedarf ➤ an geeigneten Haltepunkten entlang der A4 möglich z. B. in Bautzen oder Görlitz (nach Absprache)
12:30 Uhr	<b>Ankunft in Wrocław im Verbindungsbüro des Freistaats Sachsen / Büro der Wirtschaftsförderung Sachsen / Lunch</b>  <i>Das <b>Verbindungsbüro des Freistaates Sachsen in Wrocław</b> ist als Schaufenster Sachsens in Polen tätig, präsentiert den Freistaat in seiner Vielfalt und initiiert gemeinsame Projekte mit polnischen Partnern. Mit dem Büro vertieft der Freistaat Sachsen die partnerschaftlichen Beziehungen mit den Regionen Niederschlesien und Lebusser Land.</i>  <i>Die <b>Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS)</b> ist für den Wirtschaftsstandort und die sächsischen Wirtschaftsakteure als Türöffner, Brückenbauer und Netzwerker auch u. a. in Polen tätig. Vertreten durch die Beauftragte Anna Sikorska ist sie erste Anlaufstelle für sächsische Unternehmen in Polen für die Erstberatung und Kontakthanbahnung zu polnischen Partnern.</i>  Adresse: Max-Born-Forum, <a href="#">plac Wolności 4/1, 50-071 Wrocław, Polen</a>



KREATIVES SACHSEN



Handwerkskammer  
Dresden



Wirtschaftsförderung  
Sachsen



<p>13:00 – 17:00 Uhr</p>	<p><b>Sächsisch-Polnischer Workshop zur Kreativwirtschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>13:00-14:00 <b>Kreativwirtschaft grenzenlos: Sachsen &amp; Polen gestalten Zukunft</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Eröffnung durch die Gastgeber und Begrüßungen der Vertreter der polnischen Institutionen und Organisationen der Kreativwirtschaft</li> <li>Vorstellung der Kreativbranche in Polen (insb. Niederschlesien) und Sachsen sowie einzelner Projekte inkl. Möglichkeiten der Zusammenarbeit</li> </ul> </li> <li>14:00-15:00 <b>Creative Melange – Kunst trifft auf neue Verbindungen:</b> Sächsisch-Polnische Kennenlernmeetings der Teilnehmenden</li> <li>15:00-17:00 <b>Gespräche mit Geschmack:</b> Networking der sächsischen Teilnehmer mit den eingeladenen Gästen aus Polen bei Speis &amp; Trank in <a href="#">Forum Kulinarne</a></li> </ul> <p><i>Der Workshop verfolgt das Ziel, die Akteurinnen und Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft aus Sachsen und Niederschlesien zusammenzubringen, um Erfahrungen auszutauschen und Ideen für die Entwicklung gemeinsamer grenzübergreifender Projekte / Kooperationen zu entwickeln. Am Workshop sollen bis zu 70 Vertreter:innen der Branche teilnehmen. Bei der Einladung polnischer Gäste werden die Kooperationswünsche der sächsischen Teilnehmenden berücksichtigt. Forum Kulinarne ist ein neuer, einzigartiger Ort auf der kulinarischen Landkarte Breslaus, der sich in zahlreiche städtische Kulturprojekte engagiert, e.g. das Restaurant Week.</i></p> <p>Adresse: Max-Born-Forum, Pl. Wolności 4, 50-071 Wrocław</p>
<p>17:00 – 18:30 Uhr</p>	<p>Transfer oder Fußweg zum <a href="#">Hotel Korona</a>, Check-in und Zeit zur freien Verfügung</p> <p>➤ Im Hotel Korona wurde ein Zimmercontingent zu folgenden Konditionen für Sie vorreserviert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>EZ/ Nacht/ inkl. Frühstück für 400,00 PLN</li> <li>DZ/ Nacht/ inkl. Frühstück für 460,00 PLN</li> </ul> <p>Es steht Ihnen natürlich frei, ein anderes Hotel zu buchen. Wir bitten dann aber um Rückmeldung bis 15.04.2025</p> <p>Adresse: Hotel Korona, ul. Olawska 2, 50-123 Wrocław</p>
<p>19:00 – 22:00 Uhr</p>	<p><b>Teilnahme am Filmfestival <a href="#">Millennium Docs Against Gravity</a></b></p> <p><i>Das 22. Millennium Docs Against Gravity (MDAG) findet vom 9. bis zum 18. Mai in polnischen Kinos, u. a. in Wrocław statt und neben den herausragenden Filmvorstellungen bietet es die Gelegenheit, zahlreiche prominente Protagonist:innen aus der Welt des Dokumentarfilms zu treffen. MDAG wurde im Frühjahr 2025 in die prestigeträchtige Liste der Festivals aufgenommen, die für die Oscars® in der Kategorie Bester abendfüllender Dokumentarfilm qualifizieren.</i></p> <p>Weiterführende Informationen zur Ihrer Teilnahme an ausgewählten Programmpunkten folgen sobald das Programm veröffentlicht wird.</p>

Freitag, 16.05.2025

<p>09:10 Uhr</p>	<p>Treffen an der Hotelrezeption und Spaziergang zu Kulturinstitut Wrocław</p>
------------------	--



09:30 – 11:30 Uhr	<p><b>Besuch des <a href="#">Kulturinstituts Wroclaw (WIK)</a> und Gespräche in der „<a href="#">Bar Barbara</a>“</b></p> <p><i>Die Gründung des WIK hat ihren direkten Ursprung in der Rolle Breslaus als Europäische Kulturhauptstadt 2016 sowie in der Weiterentwicklung und Spezialisierung des Organisationsbüros in den folgenden Jahren. Zwischen 2018 und 2021 war das vom Institut umgesetzte Programm Teil der Aktivitäten der Kulturzone Breslau. Ende 2021 wurde die Entscheidung getroffen, eine Struktur zu schaffen, die zwei sich immer deutlicher abzeichnende Bereiche der Kultur- und Kreativwirtschaft stärkt: den Produktionsbereich der audiovisuellen Künste (weiterhin durchgeführt von der Kulturzone Breslau) und den Kompetenz- und Animationsbereich, der weiter ausgebaut wird.</i></p> <p><i>Der Name der <b>Bar Barbara</b> ist eine direkte Anspielung auf die legendäre Bar, die sich hier von den 1960er- bis in die 1990er-Jahre befand. Die Bar zog nicht nur Hungrige und Durstige an, sondern auch Rebellische. In den 1970er-Jahren fanden hier die ersten Wroclawer Hippies Zuflucht, und ein Jahrzehnt später begannen in der Barbara die meisten antikomunistischen Demonstrationen, darunter auch die berühmten Happenings der <b>Orangen Alternative</b>. Der modernistische Geist des Barbara-Innenraums wurde während seiner Revitalisierung wiederentdeckt, als er seine neue Funktion als Wahrzeichen der Europäischen Kulturhauptstadt Wroclaw 2016 übernehmen sollte. Heute kann man in den modernen, mit Werken zeitgenössischer polnischer Designer ausgestatteten Innenräumen, immer noch die alte Atmosphäre spüren.</i></p> <p>Adresse: ul. Świdnicka 8B, 50-067 Wroclaw</p>
12:00 – 14:00 Uhr	<p><b>Besuch der <a href="#">Oper Breslau (Opera Wroclawska)</a> und des <a href="#">Kostümatleiers der Oper</a></b></p> <p><i><b>Opera Wroclawska</b> ist ein bedeutendes kulturelles Zentrum auf der Breslauer Stadtkarte. Das Gebäude wurde von Carl Ferdinand Langhans (dem Sohn des Architekten des Brandenburger Tors in Berlin) entworfen, zwischen 1839 und 1841 erbaut und ist ein beeindruckendes Beispiel klassizistischer Architektur. Die Oper ist bekannt für ihre vielfältigen Produktionen, die von klassischen Opern und Ballettaufführungen bis hin zu zeitgenössischen Musiktheaterstücken reichen. Höhepunkte im Repertoire der Oper Breslau sind Werke von Komponisten wie Richard Wagner, Giuseppe Verdi und Wolfgang Amadeus Mozart. Die Oper Wroclaw bietet vielfältige Möglichkeiten für Kooperationen mit der Kreativ- und Kunstszene in Wroclaw, um innovative Projekte und Aufführungen zu entwickeln. Die Oper organisiert auch Workshops und Bildungsprogramme, um junge Talente zu fördern und die Kunst einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Im Rahmen des Besuchs soll u.a. auch das Kostümatelier besucht werden und Austausch zu folgenden Themen stattfinden: Design, Textil, Visualisierung und Zusammenarbeit.</i></p> <p>Adresse: ul. Świdnicka 35, 50-067 Wroclaw</p>
14:00 – 15:55 Uhr	<p><b>Lunch im Restaurant <a href="#">Spiz</a> auf Einladung der WFS, danach Zeit zur freien Verfügung</b></p> <p>Adresse: Rynek Ratusz 2, 50-106 Wroclaw, Polen</p>
15:55 Uhr	Spaziergang zu Galeria Krupa
16:00 – 17:30 Uhr	<p><b>Besuch in der <a href="#">Galeria Krupa Art Foundation</a></b></p> <p><i>Die <b>Krupa Art Foundation (KAF)</b> ist eine unabhängige Institution für zeitgenössische Kunst, gegründet von Sylwia und Piotr Krupa – Unternehmern, Kunstsammlern und gebürtigen Breslauern. Als eine gemeinnützige Organisation bietet sie in Polen neuartiges Modell für den Betrieb von Kultureinrichtungen, das hauptsächlich auf privatem Mäzenatentum basiert. Die Mission der <b>Krupa Art Foundation</b> ist es, Kunst mit einem breiten Publikum zu teilen. Ihr Programm konzentriert sich auf die Förderung zeitgenössischer Kunst, mit besonderem Fokus auf die Werke von Künstlerinnen und Künstlern aus Mittel- und Osteuropa. Auf drei Etagen der Galerie befinden sich mehrere Ausstellungsräume und ein immersiver Saal für multimediale Projekte. Es werden hier sowohl aktuelle Kunstausstellungen mit polnischen und internationalen Künstlerinnen und Künstlern präsentiert als auch ausgewählte Werke aus der privaten Sammlung der Gründer – darunter Arbeiten herausragender polnischer Kunstschaffender des 20. und 21. Jahrhunderts.</i></p> <p>Adresse: Rynek 27/28 50-101 Wroclaw</p>
ab 17:30 Uhr	Zeit zur freien Verfügung



KREATIVES SACHSEN



Handwerkskammer  
Dresden



Wirtschaftsförderung  
Sachsen



Samstag, 17.05.2025

09:30 Uhr	Bustransfer
10:00 – 11:30 Uhr	<p><b>Besuch des <a href="#">4-Kuppel Pavillons an der Jahrhunderthalle</a> - Museum für Zeitgenössische Kunst</b></p> <p><i>Inklusive Besuch der Ausstellung "<a href="#">Fenomenalny. Zdzisław Beksiński</a>".</i>  <i>Das seit 2006 in der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes eingetragene Gebäude wurde im Jahre 2006 dem Breslauer Nationalmuseum als Filiale übergeben, unter Entfernung aller späteren Umbauten im ursprünglichen Zustand wiederhergestellt und als Museum für zeitgenössische Kunst am 25. Juni 2016 im Pavillon eröffnet.</i></p> <p>Adresse: Wystawowa 1, 51-618 Wrocław, Polen</p>
11:30 – 13:00 Uhr	<p><b>Besuch der <a href="#">Ausstellung in der Jahrhunderthalle</a></b></p> <p><i>Die <a href="#">Jahrhunderthalle</a>, die zu Recht als Perle der Moderne bezeichnet wird, befindet sich in der Nähe des Szczytnicki-Parks, auf dem Gebiet der Großen Insel, umgeben von der Oder und ihren Kanälen. Zusammen mit anderen Elementen des Komplexes – dem Kongresszentrum Wrocław, der Pergola und dem Multimedia-Brunnen sowie dem Platz unter der Nadel – bildet sie einen reizvollen Erholungsraum, der bei den Einwohnern von Wrocław sehr beliebt ist. Riesige Flächen und moderne technische Ausstattung ziehen Veranstalter der größten Kunst- und Sportveranstaltungen, Messen, Kongresse und Konferenzen an.</i></p> <p>Adresse: Wystawowa 1, 51-618 Wrocław, Polen</p>
13:00 Uhr	<p>Lunch</p> <p>Adresse: folgt</p>
14:00 Uhr	Bustransfer
14:30 – 16:00 Uhr	<p>Besuch beim Filmstudio <a href="#">Camera Nera</a> - (angefragt) - oder eines anderweitigen Unternehmens / Institution der Kreativbranche</p> <p><i>Camera Nera ist ein unabhängiges Filmstudio, das 2012 von Valeria Cocco und Łukasz Śródka gegründet wurde. Die Idee, Filme zu drehen, entstand aus dem inneren Bedürfnis, die uns umgebenden Ereignisse in die Sprache der Kunst zu übersetzen. Hier werden authentische und visionäre Inhalte in den Bereichen Werbung, Film und Fotografie umgesetzt. Ihre Filme und Videoinstallationen wurden auf renommierten Festivals in Polen und im Ausland präsentiert. Camera Nera ist außerdem ein einzigartiger Co-Working-Space für die Kreativbranche in Wrocław.</i></p> <p>Adresse: Księcia Witolda 68/1 50-203 Wrocław</p>
ab 16:00 Uhr	Programm im Rahmen des <b>22. Millennium Docs Against Gravity</b> oder Zeit zur freien Verfügung

Sonntag, 18.05.2025

08:30 Uhr	Check-Out Hotel und Rückfahrt nach Dresden mit dem gemeinsamen Bus
-----------	--



10:00 – 12:00 Uhr	<p><b>Besuch der Niederschlesischen Schule für Berufsbildung in Jawor und Einblick in die Werkstätte: Modedesign und Floristik</b></p> <p><i>Die Schule bildet Erwachsene (spätere Modedesigner) in der Modeindustrie und im Modedesign aus. Die Schüler werden regelmäßig in Modeschauen involviert, schmücken Sehenswürdigkeiten mit Mode und nahmen mit ihrem Schneideratelier am Cover der Vogue teil. Die Schule verfügt über qualifizierte Designer, die mit bekannten Modestudios zusammenarbeiten.</i></p> <p><i>Am 18. Mai werden in der Schule Workshops im Rahmen der Floristen- und Flechtwerkstatt, die in Modeschauen integriert werden, veranstaltet.</i></p> <p>Adresse: ul. kard. Stefana Wyszyńskiego 1, 59-400 Jawor</p>
12:00 – 12:40 Uhr	<p>Spaziergang (10 Min) und <b>Besichtigung der <a href="#">Friedenskirche in Jawor</a></b></p> <p>Adresse: Park Pokoju 2, 59-400 Jawor, Polen</p>
12:40 – 16:00 Uhr	<p>Rückfahrt nach Dresden</p> <p>Lunch während der Busfahrt (Für die Teilnehmenden werden Lunchpakete bestellt)</p> <p>Adresse: 1 Maja 10, 59-400 Jawor, Polen</p>

\* Stand: 01.04.2025

Das Programm wird kontinuierlich entwickelt und modifiziert. Die Teilnehmenden werden vom Veranstalter regelmäßig über dessen Entwicklung informiert.

Sprache vor Ort: Deutsch und Polnisch mit Verdolmetschung.